

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

Mai 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2150100 – 78105

Erschienen im Oktober 1978

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,20

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die
Hälfte der kleinsten Einheit, die in der
Tabelle zur Darstellung gebracht werden
kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1978 unter 1 350 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1978 zwischen 2 000 und 3 000 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1978 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 3 800 und 5 100 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 500 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

MAI 1978

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	153		404		419	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
<hr/>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	2 729,51	86,4	4 534,47	89,3
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	2 692,22	85,2	4 482,24	88,3
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	156,44	5,0	387,95	7,6
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	50,42	1,6	23,01	0,5
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	28,04	0,9	22,48	0,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT 2)	30,43	2,7	73,86	2,3	83,73	1,6
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	9,18	0,8	69,99	2,2	118,33	2,3
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 091,74	96,5	286,20	9,1	342,24	6,7
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 052,30	93,0	164,49	5,2	150,76	3,0
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	927,82	82,0	1,64	0,1	1,10	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	110,30	9,7	152,14	4,8	149,66	2,9
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIEETE	13,62	1,2	12,20	0,4	5,68	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	25,81	2,3	109,51	3,5	185,80	3,7
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	1,66	0,1	52,31	1,7	97,56	1,9
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	12,48	1,1	48,95	1,5	57,36	1,1
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 131,34	100	3 159,57	100	5 078,78	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	333,28	10,5	828,06	16,3
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	395,35	12,5	248,64	4,9
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 131,34	100	2 430,94	76,9	4 002,08	78,8
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 6)	13,86	-	129,74	-	382,07	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	13,07	-	90,19	-	222,97	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	-	-	13,71	-	84,00	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	13,07	-	76,49	-	96,36	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	1 145,20	100	2 560,68	100	4 384,15	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	969,20	84,6	2 108,52	82,3	3 181,47	72,6
UEBRIGE AUSGABEN 8)	48,70	4,3	157,71	6,2	370,21	8,4
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	-	-	3,47	0,1	9,43	0,2
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	1,05	0,1	19,77	0,8	26,98	0,6
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	0,96	0,1	19,15	0,7	24,87	0,6
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	25,88	1,0	118,33	2,7
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	2,35	0,2	1,61	0,1	5,65	0,1
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1,59	0,1	4,93	0,2	72,85	1,7
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	4,40	0,4	27,82	1,1	35,56	0,8
PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG						
U. AE.	7,95	0,7	18,36	0,7	22,92	0,5
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	0,88	0,1	16,47	0,6	32,30	0,7
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,						
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	30,47	2,7	39,40	1,5	46,20	1,1
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+127,30	+11,1	+294,44	+11,5	+832,47	+19,0
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+122,20	+4,8	+939,38	+21,4
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+116,67	+10,2	+179,64	+7,0	-190,97	-4,4
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+10,62	+0,9	-7,40	-0,3	+84,07	+1,9

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGEHALT, PRAEMIEN U. AE.- 2) IM WESENTLICHEN EINNAHMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUHRUNG, GEFUELLIGKEITSLISTUNGEN U. AE.- 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.- 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.- 6) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINNAHMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINNAHMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSVERMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL.- 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG.- 9) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSVERMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
MAI 1978

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	969,20	100	2 108,52	100	3 181,47	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	365,38	37,7	635,77	30,2	779,46	24,5
NAHRUNGSMITTEL 2)	302,23	31,2	544,71	25,8	669,47	21,0
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	150,89	15,6	240,78	11,4	273,70	8,6
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	110,83	11,4	181,33	8,6	218,39	6,9
GENUSSMITTEL 5)	63,16	6,5	91,05	4,3	109,99	3,5
KLEIDUNG, SCHUHE	65,61	6,8	196,21	9,3	321,57	10,1
OBERBEKLEIDUNG	38,90	4,0	111,00	5,3	200,00	6,3
SONSTIGE BEKLEIDUNG	15,47	1,6	42,74	2,0	59,84	1,9
SCHUHE	11,25	1,2	42,47	2,0	61,72	1,9
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	218,01	22,5	339,31	16,1	509,79	16,0
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	67,72	7,0	106,23	5,0	122,17	3,8
ELEKTRIZITÄT	28,14	2,9	39,36	1,9	56,15	1,8
GAS	12,20	1,3	17,62	0,8	6,82	0,2
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	3,31	0,3	5,73	0,3	2,79	0,1
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	11,64	1,2	17,23	0,8	20,35	0,6
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	12,43	1,3	26,29	1,2	36,06	1,1
UEBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	79,69	8,2	211,15	10,0	366,33	11,5
DARUNTER:						
MOBEL 7)	12,63	1,3	48,09	2,3	106,84	3,4
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	2,74	0,3	8,55	0,4	19,51	0,6
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHEREI 7)	4,39	0,5	12,00	0,6	25,20	0,8
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	0,67	0,1	9,74	0,5	14,89	0,5
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	5,37	0,6	14,78	0,7	34,36	1,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	7,01	0,7	20,60	1,0	38,21	1,2
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	11,45	1,2	27,31	1,3	32,59	1,0
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	11,77	1,2	10,24	0,5	25,73	0,8
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	17,14	1,8	38,94	1,8	58,98	1,9
GÜTER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	55,28	5,7	323,68	15,4	429,77	13,5
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	8,89	0,9	253,55	12,0	310,50	9,8
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER 10)	-	-	126,50	6,0	99,26	3,1
KRAFTSTOFFE	4,75	0,5	72,11	3,4	115,26	3,6
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	0,74	0,1	14,84	0,7	19,23	0,6
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. AENDERUNGEN	3,40	0,4	40,09	1,9	76,75	2,4
FREMDER VERKEHRSLEISTUNGEN	26,58	2,7	35,23	1,7	54,57	1,7
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 12)	19,81	2,0	34,89	1,7	64,70	2,0
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	46,13	4,8	62,50	3,0	219,11	6,9
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	23,97	2,5	45,15	2,1	70,43	2,2
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	13,54	1,4	14,69	0,7	25,13	0,8
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	22,16	2,3	17,35	0,8	148,68	4,7
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	11,29	1,2	4,58	0,2	119,76	3,8
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	33,35	3,4	139,26	6,6	297,84	9,4
DARUNTER:						
RUNDUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	1,52	0,2	13,60	0,6	52,70	1,7
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	0,11	0,0	3,72	0,2	7,89	0,2
BÜCHER, BROSCHÜREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	17,04	1,8	24,88	1,2	52,06	1,6
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	1,47	0,2	11,18	0,5	18,87	0,6
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	38,02	3,9	94,42	4,5	135,44	4,3
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	1,79	0,2	5,95	0,3	7,03	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	5,78	0,6	44,66	2,1	57,58	1,8
PAUSCHALREISEN	24,57	2,5	28,47	1,4	43,08	1,4
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	513,94	53,0	969,89	46,0	1 252,58	39,4
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	89,28	9,2	320,35	15,2	536,54	16,9
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	24,29	2,5	223,29	10,6	343,20	10,8
WOHNUNGSMIETEN 6)	218,01	22,5	339,31	16,1	509,79	16,0
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	123,68	12,8	255,68	12,1	539,36	17,0

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEHRE ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

MAI 1978

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	365,38	-	635,77	-	779,46
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	302,23	-	544,71	-	669,47
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	150,89	-	240,78	-	273,70
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	47,60	-	70,05	-	75,86
KALBFLEISCH	226	2,93	75	0,93	157	2,07
RINDFLEISCH	1 169	12,98	1 380	15,48	1 732	20,95
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 905	17,61	3 645	31,92	2 937	29,61
INNEREIER UND KNOCHEN	440	2,46	420	2,62	484	2,99
GEFLUEGEL	1 256	5,93	1 379	6,52	1 429	7,42
HACKFLEISCH	500	4,66	1 201	10,62	1 189	11,01
SONSTIGES FLEISCH	192	1,01	296	1,98	259	1,80
FLEISCHWAREN	-	42,74	-	75,83	-	76,76
WURST UND WURSTWAREN	2 899	31,17	5 471	58,50	4 853	55,78
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	277	2,67	350	3,70	340	3,60
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	368	6,24	509	8,69	664	11,88
GEFLUEGELKONSERVEN	5	0,02	4	0,01	2	0,01
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	189	1,11	371	1,99	452	2,49
SONSTIGE FLEISCHWAREN	171	1,53	368	2,94	323	3,09
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	353	2,53	298	2,20	509	3,60
FISCHWAREN	-	3,14	-	4,81	-	5,96
SALZHERINGE	25	0,21	4	0,03	15	0,10
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	60	0,52	40	0,38	60	0,77
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	283	2,40	510	4,40	530	5,09
EIER (STUECK)	41	8,78	61	12,65	67	14,14
MILCH	-	18,27	-	32,20	-	38,62
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	7,4	6,71	18,4	16,21	21,2	19,34
KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	1 549	4,19	1 177	2,96	941	2,40
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	541	2,52	1 017	4,46	1 361	6,00
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	882	2,29	1 813	4,62	2 617	6,95
SONSTIGE MILCH	-	2,56	-	3,95	-	3,94
KAESE	-	12,09	-	21,53	-	33,82
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	903	8,75	1 809	17,47	2 710	28,18
FRISCHKAESE (QUARK)	1 240	3,35	1 487	4,06	2 119	5,63
BUTTER	1 095	9,19	1 353	10,99	1 930	15,89
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	5,37	-	8,97	-	7,29
TIERISCHE FETTE	69	0,22	39	0,18	34	0,16
MARGARINE	1 264	4,82	2 486	7,93	1 910	6,48
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	76	0,34	228	0,86	166	0,65
SPEISEOELE	-	1,17	-	1,53	-	1,75
ERDNUSOEL	-	-	-	-	-	-
OLIVENOEL	4	0,02	4	0,02	6	0,05
SONSTIGE SPEISEOELE	272	1,14	420	1,50	427	1,70
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	110,83	-	181,33	-	218,39
BROT UND BACKWAREN	-	35,52	-	53,30	-	56,32
SCHWARZ- UND MISCHBROT	5 828	13,27	9 894	21,02	9 527	21,33
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBAECK	2 598	8,86	4 372	13,97	4 813	16,18
FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN	1 629	13,40	2 439	18,31	2 427	18,81
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	9,85	-	20,57	-	23,20
WEIZENMEHL	1 188	1,26	1 630	1,44	1 946	1,79
GRIESS	62	0,16	65	0,16	73	0,16
TEIGWAREN	323	1,34	943	2,56	844	2,27
REIS	342	0,90	355	0,94	554	1,55
HAFERERZEUGNISSE	186	0,38	204	0,44	280	0,69
HUELSENFRUECHTE, GETROCKNETE	42	0,12	108	0,25	71	0,19
STAERKEMEHL ALLER ART	106	0,25	112	0,32	116	0,35
PUDDINGPULVER	86	0,74	204	1,65	236	1,91
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,11	-	4,64	-	4,81
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	167	0,87	610	2,64	599	3,11
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	-	-	222	1,81	242	1,85
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	328	1,72	641	3,73	771	4,53

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

MAI 1978

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	365,38	-	635,77	-	779,46
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	5,3	4,53	6,7	4,90	7,6	6,00
FRISCHGEMUESE	-	17,86	-	22,89	-	32,09
BLUMENKOHL	416	0,72	704	1,23	764	1,29
SONSTIGER KOHL	541	0,67	328	0,35	356	0,35
KAROTTEN, MOEHREN	350	0,47	666	0,87	880	1,21
TOMATEN	731	2,34	1 741	5,42	2 097	6,66
GURKEN	824	1,56	1 569	2,93	1 896	3,68
BOHNEN, FRISCHE	19	0,09	30	0,11	32	0,12
ERBSEN, FRISCHE	-	-	4	0,01	5	0,02
SPINAT	102	0,18	52	0,13	68	0,14
SALAT	928	2,53	1 010	2,66	1 006	2,82
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH	439	0,72	756	1,04	968	1,30
SONSTIGES FRISCHGEMUESE (OHNE KOHL)	2 047	8,58	2 385	8,13	3 678	14,50
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	-	5,79	-	10,75	-	13,10
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	2 015	5,22	3 704	9,70	3 925	11,22
TIEFGEKUEHLTES GEMUESE	168	0,57	300	1,05	473	1,88
FRISCHOBST	-	17,13	-	24,42	-	32,04
KERNOBST	2 594	5,05	5 152	10,35	6 570	13,68
STEINOBST	11	0,05	59	0,21	47	0,18
TRAUBEN	197	0,83	67	0,36	106	0,59
FRISCHE BEEREN	759	3,63	1 449	6,56	2 002	9,14
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	1 645	2,97	811	1,38	1 138	1,91
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	1 007	1,94	660	1,32	1 010	1,93
BANANEN	1 606	2,64	2 517	4,14	2 595	4,27
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	8	0,02	34	0,09	77	0,34
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	-	4,39	-	5,11	-	7,77
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 456	3,79	1 575	3,71	2 212	5,25
TIEFGEKUEHLTES OBST	-	-	3	0,03	6	0,07
SCHALENFRUECHTE	80	0,60	192	1,37	295	2,46
MARMELADE	359	1,49	693	2,61	835	3,39
ZUCKER	1 473	2,51	2 348	3,53	2 554	3,92
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	-	11,76	-	33,26	-	40,54
HONIG	266	1,68	210	1,24	294	1,95
SIRUP	18	0,04	35	0,11	48	0,12
SCHOKOLADE	476	5,55	1 229	12,74	1 489	15,95
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	576	4,03	2 525	17,19	3 009	20,23
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	44	0,46	240	1,98	276	2,28
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	-	40,51	-	122,61	-	177,38
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	-	3,03	-	4,80	-	4,97
MAYONNAISEN	35	0,17	183	0,82	175	0,80
OBST- UND GEMUESESAEFTE	-	2,59	-	7,59	-	10,40
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	-	8,44	-	19,35	-	19,31
MINERALWASSER	-	4,93	-	5,25	-	5,36
COLA-GETRAENKE	-	0,33	-	3,58	-	2,97
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	-	2,12	-	8,90	-	9,45
KAFFEEMITTEL UND TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE	-	1,07	-	1,61	-	1,53
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	-	1,06	-	4,66	-	6,06
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	25,22	-	85,38	-	135,84
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	-	17,71	-	45,95	-	78,61
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	-	-	5	9,02	7	15,55
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	7,51	-	30,41	-	41,68
GENUSSMITTEL 7)	-	63,16	-	91,05	-	109,99
BOHNENKAFFEE	761	18,70	914	20,51	1 063	23,36
TEE (OHNE TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	33	0,96	27	0,79	76	2,19
ALKOHOELISCHE GETRAENKE	-	28,93	-	46,08	-	64,48
WEIN (LITER)	2,6	7,56	2,7	9,93	5,2	24,96
BIER (LITER)	7,5	10,87	15,7	20,90	15,2	20,74
BRANNTWEIN, LIKOER	-	9,12	-	13,17	-	14,05
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	1,39	0,4	2,09	0,7	4,73
TABAKWAREN	-	14,56	-	23,67	-	19,96
TABAK	24	1,24	19	1,15	15	1,29
ZIGARREN (STUECK)	9	2,93	3	0,75	3	0,81
ZIGARETTEN (STUECK)	79	10,28	162	21,58	131	17,77
SONSTIGE TABAKWAREN	-	0,12	-	0,19	-	0,09

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.-
4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL.
FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.-
8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

MAI 1978

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	969,20	100	2 108,52	100	3 181,47	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	365,38	37,7	635,77	30,2	779,46	24,5
KLEIDUNG, SCHUHE	65,61	6,8	196,21	9,3	321,57	10,1
OBERBEKLEIDUNG	38,90	4,0	111,00	5,3	200,00	6,3
HERREN- UND KNABEN OBERBEKLEIDUNG	10,51	1,1	42,51	2,0	67,03	2,1
DAMEN- UND MÄDCHEN OBERBEKLEIDUNG	27,42	2,8	67,55	3,2	130,29	4,1
ANFERTIGUNG UND MIELE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,97	0,1	0,94	0,0	2,68	0,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	15,47	1,6	42,74	2,0	59,84	1,9
HERREN- UND KNABEN WAESCHE	3,87	0,4	13,41	0,6	20,28	0,6
DAMEN- UND MÄDCHEN WAESCHE	3,24	0,3	8,45	0,4	11,22	0,4
SAEUGLINGSBEKLEIDUNG	0,23	0,0	0,68	0,0	0,66	0,0
METERWARE FÜR LEIBWAESCHE	-	-	0,07	0,0	0,12	0,0
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	2,07	0,2	5,62	0,3	8,90	0,3
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	4,56	0,5	9,20	0,4	11,66	0,4
WOLLE, KURZWAREN	1,36	0,1	5,31	0,3	6,82	0,2
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,13	0,0	0,01	0,0	0,18	0,0
SCHUHE	11,25	1,2	42,47	2,0	61,72	1,9
HERREN- UND KNABENSCHUHE	3,28	0,3	19,61	0,9	25,65	0,8
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	5,38	0,6	19,65	0,9	30,17	0,9
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	2,59	0,3	3,21	0,2	5,90	0,2
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	218,01	22,5	339,31	16,1	509,79	16,0
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä.	67,72	7,0	106,23	5,0	122,17	3,8
ELEKTRIZITÄT	28,14	2,9	39,36	1,9	56,15	1,8
GAS	12,20	1,3	17,62	0,8	6,82	0,2
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	3,31	0,3	5,73	0,3	2,79	0,1
STEINKOHLEN ALLER ART	1,15	0,1	3,17	0,2	1,03	0,0
KOKS	-	-	0,23	0,0	-	-
BRAUNKOHLEN ALLER ART	2,10	0,2	1,92	0,1	1,05	0,0
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,06	0,0	0,41	0,0	0,72	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	11,64	1,2	17,23	0,8	20,35	0,6
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	12,43	1,3	26,29	1,2	36,06	1,1
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	79,69	8,2	211,15	10,0	366,33	11,5
MÖBEL 3)	12,63	1,3	48,09	2,3	106,84	3,4
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	2,74	0,3	8,55	0,4	19,51	0,6
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	4,39	0,5	12,00	0,6	25,20	0,8
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	0,10	0,0	7,22	0,3	11,31	0,4
OFEN UND HERDE 3)	0,10	0,0	1,53	0,1	4,22	0,1
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	-	-	5,69	0,3	7,09	0,2
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	0,57	0,1	2,52	0,1	3,58	0,1
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	5,37	0,6	14,78	0,7	34,36	1,1
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	5,08	0,5	13,52	0,6	31,62	1,0
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,30	0,0	1,26	0,1	2,75	0,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	7,01	0,7	20,60	1,0	38,21	1,2
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,39	0,0	1,38	0,1	0,68	0,0
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	6,63	0,7	19,22	0,9	37,52	1,2
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL	7,75	0,8	17,35	0,8	19,96	0,6
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	3,71	0,4	9,96	0,5	12,64	0,4
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUMREPARATUREN U. Ä. 4)	6,52	0,7	20,90	1,0	10,02	0,3
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	3,20	0,3	12,14	0,6	8,15	0,3
FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUM 4)	3,32	0,3	8,76	0,4	1,86	0,1
Dienstleistungen für die Haushaltsführung 5)	11,77	1,2	10,24	0,5	25,73	0,8
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	2,13	0,2	3,18	0,2	11,92	0,4
HAUSLICHE DIENSTE	3,83	0,4	0,77	0,0	3,73	0,1
WAESCHEREI UND REINIGUNG	5,80	0,6	6,08	0,3	9,41	0,3
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	-	-	0,20	0,0	0,67	0,0
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	17,14	1,8	38,94	1,8	58,98	1,9
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	16,98	1,8	37,95	1,8	55,81	1,8
Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	0,16	0,0	0,99	0,0	3,17	0,1

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMS-
 WOHNUMEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELT FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES
 MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUM.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

MAI 1978

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	969,20	100	2 108,52	100	3 181,47	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
GUETER FÜR VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	55,28	5,7	323,68	15,4	429,77	13,5
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	8,89	0,9	253,55	12,0	310,50	9,8
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 3)	-	-	126,50	6,0	99,26	3,1
KRAFTSTOFFE	4,75	0,5	72,11	3,4	115,26	3,6
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	0,74	0,1	14,84	0,7	19,23	0,6
Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. Ae. 4), fremde Reparaturen und Änderungen	3,40	0,4	40,09	1,9	76,75	2,4
Fremde Verkehrsleistungen	26,58	2,7	35,23	1,7	54,57	1,7
Personenbeförderung	24,64	2,5	32,87	1,6	45,99	1,4
Flug- und Schiffspassagen	0,20	0,0	10,49	0,5	11,29	0,4
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	1,98	0,2	0,97	0,0	2,17	0,1
Sonstige Verkehrsmittel	22,46	2,3	21,41	1,0	32,53	1,0
Sonstige Verkehrsleistungen	1,94	0,2	2,37	0,1	8,58	0,3
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	19,81	2,0	34,89	1,7	64,70	2,0
GUETER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	46,13	4,8	62,50	3,0	219,11	6,9
GUETER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	23,97	2,5	45,15	2,1	70,43	2,2
Gebrauchsgüter für die Körperpflege 6)	0,61	0,1	3,56	0,2	6,79	0,2
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	9,82	1,0	26,89	1,3	38,51	1,2
Dienstleistungen für die Körperpflege	13,54	1,4	14,69	0,7	25,13	0,8
GUETER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	22,16	2,3	17,35	0,8	148,68	4,7
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 6)	2,52	0,3	5,45	0,3	8,66	0,3
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	8,34	0,9	7,32	0,3	20,26	0,6
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	11,29	1,2	4,58	0,2	119,76	3,8
GUETER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	33,35	3,4	139,26	6,6	297,84	9,4
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	23,45	2,4	78,51	3,7	192,86	6,1
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehöreile 6)	1,52	0,2	13,60	0,6	52,70	1,7
Foto- und Kinoapparate, Zubehöreile	0,11	0,0	3,72	0,2	7,89	0,2
Bücher, Broschüren	2,13	0,2	9,94	0,5	29,91	0,9
Zeitung, Zeitschriften	14,91	1,5	14,95	0,7	22,15	0,7
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	1,87	0,2	25,76	1,2	62,80	2,0
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	2,92	0,3	10,55	0,5	17,41	0,5
Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	9,90	1,0	60,76	2,9	104,97	3,3
Schulgeld und ähnliche Bildungskosten	0,13	0,0	26,48	1,3	42,96	1,4
Kosten für Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. Ae.	1,47	0,2	11,18	0,5	18,87	0,6
Rundfunk- und Fernsehgebühren	4,02	0,4	4,88	0,2	6,29	0,2
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Änderungen	4,28	0,4	18,21	0,9	36,85	1,2
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER	38,02	3,9	94,42	4,5	135,44	4,3
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	4,69	0,5	14,10	0,7	21,98	0,7
Uhren und echter Schmuck 6)	1,79	0,2	5,95	0,3	7,03	0,2
Sonstige persönliche Ausstattung	2,56	0,3	7,29	0,3	13,65	0,4
Fremde Reparaturen und Änderungen für persönliche Ausstattung	0,34	0,0	0,85	0,0	1,30	0,0
SONSTIGE GÜTER	33,33	3,4	80,32	3,8	113,46	3,6
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,25	0,0	0,79	0,0	1,30	0,0
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	5,78	0,6	44,66	2,1	57,58	1,8
Pauschalreisen	24,57	2,5	28,47	1,4	43,08	1,4
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	2,74	0,3	6,40	0,3	11,51	0,4

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGEN-MIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGABNISARTIKEL, GEBÜHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, RICHTSKOSTEN U. AE.